



Medieninformation
Rothenburg/Hünenberg, 9. Dezember 2020

Eco-FLY Ltd.
Im Boesch 71
6331 Hünenberg
Switzerland

Phone +41 56 618 36 36
info@ecofly.industries
www.ecofly.industries
UID CHE-212.736.333 MWST

Eco-FLY Ltd.

Unternehmen Factsheet:

Firma:	Eco-FLY Ltd. (Tochterunternehmen der Wiederkehr Gruppe, Schweiz)
Gründung:	2018
Firmensitz:	CH-6331 Hünenberg, Im Bösch 71
Website:	www.ecofly.industries, www.wierec.com
Kerngeschäft:	Recycling von Flugzeugen
Mitgliedschaft:	Member of Airfleet Recycling Association (AFRA)
Geschäftsleitung:	Peter Wiederkehr, Gründer und CEO

Eco-FLY Ltd.

Deutsch-Schweizer Pilotprojekt im Flugzeugrecycling

Auf dem Flugplatz in Rothenburg bei Görlitz wartet ein ausgedienter Airbus A320 darauf, komplett zerlegt und für die Wiederaufbereitung der Reststoffe vorbereitet zu werden. Ein Pilotprojekt und die erste zukunftsweisende Kooperation der Eco-Fly Ltd. aus der Schweiz mit der Elbe Flugzeugwerke GmbH aus Dresden. Flugzeugrecycling auf höchstem technischen Niveau.

Ist ein ausgedientes Flugzeug erst mal am Boden, kann es nicht mehr bewegt werden. Wohin also mit dem Berg an Material und Teilen und vor allem, wie organisiert man Recycling und Entsorgung in diesen Dimensionen? Das Potential ist gross, da Flugzeuge heute früher ausser Dienst gestellt werden. Was ehemals auf das Entsorgen von Mischabfall und Metallen reduziert war, ist heute die Hightech-Aufbereitung von wertvollen Materialien. Zerlegen, Trennen und in den Stoffkreislauf zurückführen.

Ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Zwingend nötig sind dafür Spezialwissen und Recycling auf höchstem technischen Niveau. Das alles hat Eco-FLY Ltd. quasi in der DNA.

Erfahrung und Innovation

Das Schweizer Recyclingunternehmen Eco-FLY Ltd. ist jung. Jung aber nicht unerfahren. Mit dem Gründer, Peter Wiederkehr, darf man auf 60 Jahre Know-how zurückgreifen. Ein Name, der die Schweizer Recyclinglandschaft prägt. Die Wiederkehr Gruppe ist heute eines der grössten Recyclingunternehmen der Schweiz, mit zwei Standorten in Deutschland, einer davon in Polleben, Sachsen-Anhalt. Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe befindet sich in Waltenschwil, Schweiz. Hier steht eine der modernsten Wiederaufbereitungsanlagen weltweit. Für die immer komplexeren Anforderungen in der Aufbereitung von Wertstoffen geht Wiederkehr innovative Wege und entwickelt seine Technologien und Prozesse in der eigenen Forschungsabteilung ständig weiter. Eine fast logische Konsequenz, mit der Tochterunternehmung Eco-FLY Ltd. im Sektor Flugzeugrecycling einen Schritt weiter zu gehen.

Kooperation von Spezialisten

Eco-FLY Ltd. bringt frischen Wind in die Flugzeugrecyclinglandschaft. Aber nicht nur das. Man will vor allem neue und nachhaltige Standards setzen. Dafür braucht man starke Partner. Auf der Suche nach einem professionellen Flugzeugwartungsunternehmen, mit Absichten für nachhaltiges Flugzeugrecycling, fand die Eco-FLY Ltd. im Herbst 2019 einen Interessenten in der Elbe Flugzeugwerke GmbH (EFW). Über die letzten 14 Monate evaluierten die beiden Unternehmen, EFW und Eco-FLY, in Workshops die potenzielle Zusammenarbeit für das Recycling des Prototypen A320. Gemeinsam wird der mögliche Aufbau eines Flugzeugrecycling-Standortes in Rothenburg/Görlitz geprüft und bewertet.

Recycling eine Nummer grösser

Recycling ist eins, Flugzeugrecycling etwas anderes. Eco-FLY Ltd. empfiehlt sich als starker Partner und überzeugt mit der Grossprojekt-Erfahrung des Mutterkonzerns Wiederkehr Gruppe. Synergien können effizient genutzt werden. Für Rückbau, Trennung, Analyse und schlussendlich die Wiederaufbereitung der verschiedenen Materialien. So ist beispielsweise geplant, auch Nicht-Alu-Teile in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Aluminium-Teile können am Hauptsitz der Wiederkehr Gruppe in Waltenschwil analysiert und anschliessend für den Sekundärrohstoffhandel aufbereitet werden.

Etablierung eines prädestinierten Standorts

Das ehemalige sowjetische Militärgelände des Rothenburger Verkehrslandeplatzes bietet eine optimale Infrastruktur. Gemeinsam mit der Eco-FLY Ltd. und der Elbe Flugzeugwerke GmbH werden die nötigen

Voraussetzungen für eine Umnutzung geprüft. Das Projekt könnte der erste Schritt zu Aufbau und Etablierung des Flugzeugrecycling-Standortes in Rothenburg sein.

Ein Meilenstein im Flugzeugrückbau

Der Airbus steht bereit. Die nächsten Monate werden zeigen, wie nachhaltiges Flugzeugrecycling effizient umgesetzt werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse sind ausserdem wertvoll und wegweisend für eine mögliche Partnerschaft von Eco-FLY und EFW. Der 9. Dezember ist ein Meilenstein für beide Unternehmen und das innovative und zukunftsweisende Pilotprojekt.

Bei Fragen und für weitere Informationen:

Medienbeauftragter Eco-FLY Ltd.:

Andreas Gnädinger, Gnädinger Marketingwerkstatt

Bahnhofstrasse 3b, CH-5643 Sins, Telefon +41 41 787 37 32, ag@marketingwerkstatt.ch

Bildmaterial



Airbus-A320-Landung-Rothenburg.jpg

((Bildlegende))

Mit der letzten Landung des Airbus A320 beginnt auf dem Flugplatz Rothenburg/Görlitz eine neue Ära.